

Angebotsorgen beim Kupfer



Die Ankündigung von Produktionskürzungen sorgt für einen Anstieg des Kupferpreises.

In Peru hat eine große Kupfermine größere Produktionskürzungen vorhergesagt. Diese Mine steht immerhin für rund zwei Prozent des weltweiten Kupferangebots. Chile meldete, dass im September die Kupferproduktion um 4,3 Prozent nach unten gegangen ist, und Chile ist das wichtigste Kupferproduktionsland. Auch in China scheint es eine Angebotsverknappung beim Kupfer zu geben. Obwohl der US-Immobilienmarkt unter Druck geraten ist, was die Kupfernachfrage verringern könnte, zeigte der Kupferpreis Stärke. Die Nachfrage nach Kupfer aus der Solar- und Windenergie und aus dem Sektor Elektromobilität sollte in den kommenden Jahren hoch sein. Gegenwind für das rote Metall sind globale Wachstumssorgen. Aber auch wenn Chinas Wirtschaft weniger stark wächst, Wachstum ist vorhanden. Für dieses und nächstes Jahr wird allgemein mit einem, wenn auch geringen Marktdefizit gerechnet.

Solange Sorgen vor einer globalen Rezession bestehen, solange bleibt die Marktlage für Kupfer schwierig und ein deutlicher baldiger Preisaufschwung eher unwahrscheinlich. Langfristig dürfte die Nachfrage aber robust sein, da Kupfer für den Klimawandel notwendig ist. So rechnen manche Analysten damit, dass ab 2023 die Nachfrage das Angebot auf längere Sicht übertreffen werde. Bis 2030 könnte es sogar zu einem Kupferdefizit von geschätzten neun Millionen Tonnen kommen, denn die Elektrifizierungswelle rollt und sie wird große Mengen Kupfer verschlingen. Da

empfehlen sich Gesellschaften mit Kupfer in den Projekten wie etwa Torq Resources oder Aztec Minerals.

In Chile besitzt **Torq Resources** - <https://www.youtube.com/watch?v=kqKhpntk7tA> - aussichtsreiche Projekte mit Gold und Kupfer. Das Unternehmen punktet mit einem bewährtem Managementteam.

Aztec Minerals - https://www.youtube.com/watch?v=Hy_VDuokuP0 - verfügt über die aussichtsreiche Cervantes-Liegenschaft in Mexiko (Gold und Kupfer) sowie über die historischen Tombstone-Liegenschaften in Arizona (Gold, Silber, Zink, Blei).

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Torq Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/torq-resources-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.